

Medieninformation

134/2026

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Pressesprecherin
Diana RothDurchwahl
Telefon +49 3578 33-1910presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 7. Oktober 2026

Im Blickpunkt: Sachsens Außenhandelspartner China

Im 1. Halbjahr 2026 exportierte Sachsen Waren im Gesamtwert von 1,9 Milliarden Euro nach China. Nach Angaben des Statistischen Landesamtes entsprach dies im Vergleich zum Vorjahreszeitraum einem weit überdurchschnittlichen Rückgang um 31 Prozent (Exporte weltweit: -2 Prozent auf 26,2 Milliarden Euro). Damit war China mit rund 7 Prozent Anteil am sächsischen Gesamtexport hinter den USA sowie dem Vereinigten Königreich drittwichtigster Handelspartner. Von 2009 bis 2024 stand die Volksrepublik zuvor ununterbrochen an der Spitze.

Ursächlich für den erheblichen Ausfuhrückgang nach China waren insbesondere die Exporteinbrüche bei „Erzeugnissen der Kraftfahrzeugbaus“, deren Warenwert sich im 1. Halbjahr 2026 binnen Jahresfrist auf 760 Millionen Euro nahezu halbierte (-49 Prozent). Wichtigstes Exportgut waren „Personenkraftwagen und Wohnmobile“ (480 Millionen Euro) mit einem Anteil von 25 Prozent an sämtlichen Ausfuhren nach China. Dahinter folgten „Fahrgestelle, Motoren u. a. Kfz-Teile“ (280 Millionen Euro) sowie „Elektronische Bauelemente“ (213 Millionen Euro).

Sachsens Automobilindustrie ist ein umsatzstarker Wirtschaftszweig und wichtiger Arbeitgeber: Von Januar bis Juni 2026 wurden im Bereich „Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen“ von durchschnittlich rund 37.000 Beschäftigten über 11,4 Milliarden Euro an Umsatz erzielt, darunter 58 Prozent bzw. 6,6 Milliarden mit dem Ausland. Das waren jedoch rund 7 Prozent weniger Beschäftigte und 10 Prozent weniger Umsatz als im 1. Halbjahr 2025. Bezogen auf das Verarbeitende Gewerbe insgesamt entfielen damit noch knapp 17 Prozent aller tätigen Personen und 31 Prozent der Gesamtumsätze auf die sächsische Automobilindustrie.¹⁾

Die Einfuhren Sachsens aus China summierten sich in den ersten sechs Monaten 2026 auf zusammen 2,56 Milliarden Euro und lagen so um weitere 8 Prozent über dem Wert des Vorjahreszeitraums (Importe weltweit: -4 Prozent auf 19,2 Milliarden Euro).

**Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen**
Macherstraße 63
01917 Kamenzwww.statistik.sachsen.de**Instagram**
[statistik.sachsen](https://www.instagram.com/statistik.sachsen)**Auskunftsdienst**
Telefon +49 3578 33-1913
info@statistik.sachsen.de

* Informationen zum Zugang für
verschlüsselte / signierte E-Mails
/ elektronische Dokumente sowie
De-Mail unter
[www.statistik.sachsen.de/html/
kontakt.html](http://www.statistik.sachsen.de/html/kontakt.html)
Informationen nach DSGVO
unter
[www.stla.sachsen.de/
datenschutz.html](http://www.stla.sachsen.de/datenschutz.html)

1) Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit 50 und mehr tätigen Personen.

Auskunft erteilt: Herr Straube, Tel.: 03578 33-3431**Daten sind für das Land Sachsen erhältlich.****Weitergehende Veröffentlichungen im Internet:**

https://www.statistik.sachsen.de/download/veroeffentlichungen/statistik-sachsen_blickpunkt_aussenhandel-china.pdf und
<https://www.statistik.sachsen.de/html/aussenhandel.html>